

Touareg auf dem Bremsenprüfstand

Beitrag von „Tom273“ vom 2. März 2010 um 17:01

Hey

mich verunderts es zwar aber ich hab nbisher nichts über das Thema finden können

Und zwar muss ich diesen Monat beim TÜV vofahren.

Da kommt bei mir die Frage auf was mit dem Allradantireb passiert wenn der nur Achsweiße auf den Prüfstand fährt?

Steckt das Differenzial das einfach so weg?

Das selbe gilt wenn man ein neuen Reifen aufziehen lässt und die anderen alt bleiben.

Ich hab da mal was gehört das der Durchmesserunterschied zwischen neu und alt ein schaden am Antrieb verursachen kann.

Beitrag von „Fischdieter“ vom 2. März 2010 um 17:51

Bei der HU wird der eigentlich mit einem Bremsenverzögerungsmessgerät gemessen im Fahrversuch. Oder Du hast nen Stand wo die Rollen gegeneinander drehen (VW-Händler). Auf nem normalen Stand fängt er an zu blockieren.

gruß

Beitrag von „Kong Racer“ vom 2. März 2010 um 18:08

Hallo,

mit meinem ist der Tüv Prüfer eine kleine Runde gefahren um die Bremsen zu prüfen.

Und ist dann mit solch einem Gesicht 😁 ausgestiegen.

Gruß 🐼

Niels

Beitrag von „PoldyA4“ vom 2. März 2010 um 18:19

Ich kenne das mit einem Messgerät. Wird ans OBD angeschlossen und zeigt dann die Verzögerung in Meter je Sekunde an.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. März 2010 um 18:55

Hallo zusammen,

meiner war gestern beim TÜV auf dem Prüfstand und das ging ohne Probleme 😊

Grüße von Stephan 📧

Beitrag von „macko“ vom 2. März 2010 um 20:35

Geht ja auch auf der Waschanlage vom Knüllwald ohne Probleme... Wobei ich auch immer ein bisschen ungutes Gefühl habe.

gruss
marco

Beitrag von „Tom273“ vom 2. März 2010 um 21:50

bei Waschanlage zu der ich immer Fahr wird das Auto einfach durchgezogen also drehen sich ja alle Räder gleich schnell in die gleiche Richtung.

Beim TÜV drehen sich ja die Räder dann nur Achsweise.

Es ist für mich das erste mal das ich mit nem Allrad-Auto zum TÜV fahr und will nicht das da dann was kaput geht.

Beitrag von „ap11“ vom 2. März 2010 um 22:23

Hab das hier gefunden

<http://www.autoservicepraxis.de/welcher-allrad...and-707270.html>

Prinzipiell wird man doch aber davon ausgehen können ,dass der Prüfer weiß,was er macht.Es gibt ja mittlerweile sehr viele Allradler.

Alex.

Beitrag von „Franks“ vom 3. März 2010 um 08:58

[Zitat von Tom273](#)

bei Waschanlage zu der ich immer Fahr wird das Auto einfach durchgezogen also drehen sich ja alle Räder gleich schnell in die gleiche Richtung...

Aber wodran wird denn gezogen? Normalerweise ja doch an einem Rad, welches sich dann eben genau nicht mit dreht.

[Zitat von ap11](#)

...Es gibt ja mittlerweile sehr viele Allradler...

Es gibt aber auch sehr viele verschiedene Allradsysteme mit verschiedenen Anforderungen. Bei meinem Touareg gibt's im Motorraum einen Aufkleber, der ihn von jeglichen Prüfungen auf Rollenprüfständen entbindet, die nicht alle 4 Räder gleichzeitig drehen.

Weiterhin steht in der Bedienungsanleitung, dass das Abschleppen mit einer angehobenen Achse nicht zulässig ist, so ein Zustand würde ja in etwa dem des Bremsprüfstands entsprechen, bei dem eine Achse ‚fremdangetrieben‘ wird, die andere gar nicht.

Gruß

Frank

Beitrag von „juma“ vom 3. März 2010 um 09:43

Servus,

um allen Vermutungen entgegen- oder beizutreten:

Die Software der elektronischen Sperre erkennt den Zustand "Bremsenprüfstand" und macht automatisch auf.

Somit gibt es keinerlei Hindernisse, den Bremsenprüfstand zu nutzen. Wird ja auch tausendfach so angewandt 😊

Es steht zwar nirgends zum Nachlesen, aber die Quelle ist mehr "sicher".

Beim Abschleppen kann das die Software aber nicht erkennen, da das Auto nicht in ebener Lage ist und natürlich der motor und damit die Elektronik nicht in Betrieb ist. Deswegen auch die Einschränkung 🚗

Wenn allerdings bei den amerikanischen Modellen diese Art der Bremsenprüfung kategorisch ausgeschlossen wird, sollte man sich auch daran halten. Ansonsten hat man wiederum Probleme mit der Sachmängelhaftung und der Geltendmachung von Ansprüchen...

Beitrag von „Tom273“ vom 3. März 2010 um 13:09

Zitat

Aber wodran wird denn gezogen? Normalerweise ja doch an einem Rad, welches sich dann eben genau nicht mit dreht.

nein es drehen sich alle vier Räder das vordere Linke Rad wird dann nur mittels einer Treibrolle geschoben.

Also im weitesten sinne so ähnlich wie diese Ragierhilfen für Wohnwägen.

Woran unterscheiden sich den die deutschen von den amerikanischen Modellen?
die werden doch alle am gleichen Ort gebaut?

Beitrag von „juma“ vom 3. März 2010 um 13:13

Servus,

[Zitat von Tom273](#)

nein es drehen sich alle vier Räder das vordere Linke Rad wird dann nur mittels einer Treibrolle geschoben.

Also im weitesten sinne so ähnlich wie diese Ragierhilfen für Wohnwägen.

also drehen sich ohnehin alle Räder. Das ist also nicht vergleichbar mit einem Bremsenprüfstand, bei dem eine Achse steht.

[Zitat von Tom273](#)

Woran unterscheiden sich den die deutschen von den amerikanischen Modellen?
die werden doch alle am gleichen Ort gebaut?

die unterscheiden sich grundlegend gar nicht, aber da die Gewährleistung in Amerika 4 Jahre beträgt, schränken die Hersteller problematische Bereiche ein, damit die Regressforderungen geringer ausfallen 😊

Beitrag von „Tom273“ vom 3. März 2010 um 13:31

[Zitat von juma](#)

Servus,

also drehen sich ohnehin alle Räder. Das ist also nicht vergleichbar mit einem Bremsenprüfstand, bei dem eine Achse steht.

ja genau

also zumindest bei der Waschanlage zu der ich immer geh, bei den anderen Anlagen in meiner Nähe bleibt das Auto noch stehen und die Anlage fährt drum rum.

[Zitat von juma](#)

Servus,

die unterscheiden sich grundlegend gar nicht, aber da die Gewährleistung in Amerika 4 Jahre beträgt, schränken die Hersteller problematische Bereiche ein, damit die Regressforderungen geringer ausfallen 🤔

aso ok

Beitrag von „kerol“ vom 3. März 2010 um 17:29

Hi leuts,

ich war vor kurzem beim TÜV und das geht ohne Probleme.

ebenso hab ich vor kurzem Bremsbeläge gewechselt und dabei nur 1 Rad aufgebockt, konnte ohne weiteres nur 1 Rad drehen.

dafür gibts ja verschiedene Differenziale beim T.

Gruß kerol